



AERA plus – Lager LE

Eine „praxisorientierte“ Lösung für die Lagerverwaltung

Eine einfache Bestandsverwaltung für Zahnarztpraxen und Labore, die sich auf das Wesentliche konzentriert. Das verspricht der neue Service „Lager LE“ von AERA und zeigt, dass auch im digitalen Zeitalter analog und zeitgemäß kein Widerspruch sein muss.

Timing ist alles. Das gilt vor allem für die Bestellung und Organisation von Praxismaterialien. Denn für einen reibungslosen Behandlungsablauf müssen diese zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Menge vorhanden sein. Oft können die Lagerentnahmebuchungen jedoch selbst mit der entsprechenden Software nicht zuverlässig realisiert werden. Die Folge sind komplizierte Abläufe, zu wenig, zu viel oder falsches Material im Bestand.

Um diesen Vorgang so praktikabel und zuverlässig wie möglich zu gestalten, hat AERA die kostenlose Software „AERA plus“ nun um einen neuen Service erweitert: Mit „Lager LE“ können Lagerbestände mithilfe von Lagerkärtchen und Etiketten einfach organisiert werden. Eine Online-Offline-Kombination, die bewährte, „analoge“ Methoden mit moderner Technik kombiniert. „Lagerverwaltung macht niemand gerne. Unser Ziel war es daher, ein praktisches System anzubieten. Nicht so viel Technik wie möglich, sondern so viel wie nötig“, so Boris Cords, Gründer und Geschäftsführer der AERA GmbH.

/// Lagerverwaltung leicht gemacht

Das Prinzip ist einfach: Mithilfe von Nachbestellkarten oder Klebeetiketten markiert man die Produktpackung, bei deren Erreichen nachbestellt werden muss. Die Karten werden für jedes beliebige Produkt einfach ausgedruckt, entsprechend platziert, für den Tag der Bestellung gesammelt und eingescannt, oder es wird manuell eingegeben. Die Materialien können dann automatisch in den AERA-Merkzettel übernommen und dort weiter bearbeitet bzw. bestellt werden. Somit verzichtet das Tool auf eine Anfangsinventur, Wareneingangs- und Entnahmebuchungen und konzentriert sich stattdessen auf den ganz konkreten Bedarf. Genau an diesem orientiert sich AERA seit vielen Jahren mit Erfolg. „Bei



„Lager LE“ – so geht's!

1. Konfigurieren der lagerhaltigen Produkte durch Eingabe der gewünschten Mindestbestände
2. Ausdrucken der Lagerkarten oder Etiketten
3. Positionieren der Lagerkarten oder Etiketten zwischen den Packungen
4. Sammeln von sichtbar werdenden Lagerkarten und Etiketten bei der Entnahme von Packungen
5. Scannen und bestellen über aera-online
6. Platzieren der gelieferten Ware mit den dazugehörigen Lagerkarten bzw. Etiketten im Regal

der Entwicklung von ‚Lager LE‘ haben wir herausgefunden, dass selbst bei sehr umsatzstarken oder neu übernommenen Praxen die Vorbereitung der Bestellung in 90 Prozent aller Fälle über den klassischen Erinnerungszettel erfolgt. Warum also kompliziert, wenn es auch einfach geht?“, so Cords.

/// Analog und trotzdem zeitgemäß

Auf Basis dieser Erfahrung bewegt sich AERA mit „Lager LE“ in eine Richtung, die sich in erster Linie an der Praxis orientiert: neue Technik ja, aber nur wo nötig und sinnvoll. Das Scannen ist sowohl mit einem konventionellen Scanner als auch mit jedem Smartphone oder Tablet unabhängig von Betriebssystem oder Fabrikat über QR-Code möglich. Die Anschaffung eines bestimmten Scanners ist nicht notwendig, der Einsatz von „Lager LE“ verpflichtet nicht zum Kauf von spezieller Hardware. Die Resonanz spricht für sich: Kurze Zeit nach Einführung der Lösung „AERA plus“ und „Lager LE“ gab es bereits rund 600 Nutzer – Tendenz steigend.

Zum unverbindlichen Testen der neuen Lösung bietet AERA jetzt ein kostenloses Starter-Paket für „Lager LE“ an, bestehend aus 280 AERA-Lagerkarten (DIN A6) und einer Telefonschulung.

— KONTAKT

AERA EDV-Programm GmbH
Im Pfädle 2
71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042/37 02-22
Telefax: 07042/37 02-50
E-Mail: info@aera-gmbh.de
Internet: www.aera-online.de

